



FORTBILDUNGSKATALOG 2021

Fortbildungsangebote
für Kindertageseinrichtungen
und Kindertagespflege

Impressum

Herausgeber: Landkreis Ludwigslust-Parchim | Der Landrat | Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim
Tel. 03871 722-0 | info@kreis-lup.de | www.kreis-lup.de

Redaktion: Fachdienst Jugend

Sonnen-Motiv Rückseite: [studioworkstock / shutterstock.com](https://www.shutterstock.com)

8. Auflage 2020

Satz & Layout: alles-mv Media UG

Druck: Yell Kreativ GmbH

Alle Inhalte und ihre Gestaltung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und sonstige Veröffentlichung – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

■ Liebe pädagogische Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen,

wir blicken auf ein für uns alle bewegtes und herausforderndes Jahr 2020 zurück.

Unser Dank gilt Ihnen allen, die die Ihnen anvertrauten Kinder mit großem Engagement und viel Kreativität begleitet und gefördert haben.

Zahlreiche Veranstaltungen des letzten Fortbildungskataloges mussten durch uns abgesagt werden.

Wir präsentieren Ihnen im Jahr 2021 einen Fortbildungskatalog mit Wiedererkennungswert. So finden Sie viele Themen, die wir aufgrund der großen Nachfrage in Ludwigslust und in Parchim anbieten.

Wir sind uns sicher, dass Sie wieder die passenden Angebote für sich finden werden und wünschen Ihnen schon jetzt eine gewinnbringende Teilnahme und einen aktiven direkten Austausch.

Ihr Landrat



Stefan Sternberg

Foto: Landkreis Ludwigslust-Parchim / Philipp Eisermann



■ Allgemeine Hinweise

Ihre Anmeldungen richten Sie bitte **schriftlich** per Post, Fax oder E-Mail auf dem beigefügten Anmeldeformular bis zum **31.01.2021** für den Veranstaltungsort:

■ Ludwigslust

Landkreis Ludwigslust-Parchim
Fachdienst Jugend
Postfach 1263 | 19362 Parchim

Ansprechpartnerin:

Mirella Leixnering
Dienstgebäude Ludwigslust
Telefon: 03871 722-5113
Fax: 03871 722-77-5113
E-Mail: mirella.leixnering@kreis-lup.de

■ Parchim

Landkreis Ludwigslust-Parchim
Fachdienst Jugend
Postfach 1263 | 19362 Parchim

Ansprechpartnerin:

Sylvia Golein
Dienstgebäude Parchim
Telefon: 03871 722-5114
Fax: 03871 722-77-5114
E-Mail: sylvia.golein@kreis-lup.de

■ Jede Anmeldung ist verbindlich!

Mit Ihrer **schriftlichen** Anmeldung sind Sie verbindlich für die jeweilige Veranstaltung am Veranstaltungsort Ihrer Wahl angemeldet!

Der Träger erhält nach dem Eingang Ihrer Anmeldung eine schriftliche Bestätigung sowie die Rechnung. Diese ist bis **spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn** zu begleichen.

Wenn ein Seminar nicht stattfindet, werden Sie von uns per Brief oder E-Mail bzw. telefonisch informiert. Bis dahin gezahlte Teilnehmerbeiträge werden erstattet.

In der jeweiligen Veranstaltung erhalten Sie eine schriftliche Teilnahmebestätigung.

Rücktritte müssen bis spätestens einen Monat vor Veranstaltungsbeginn **schriftlich** im Landkreis Ludwigslust-Parchim bei den Ansprechpartnerinnen **für den jeweiligen Veranstaltungsort** (Anschrift siehe oben) angezeigt werden.

Innerhalb der Monatsfrist werden 50 % und bei Absage innerhalb von 10 Tagen vor Seminarbeginn 100% des Teilnehmerbeitrages erhoben!

Diese Regelung gilt nicht, wenn für eine **Vertretung eigenständig** gesorgt wird.

■ Veranstaltungsübersicht

Impressum	2
Allgemeine Hinweise	4
Frühpädagogische Bildung	6-11
Übergänge gestalten	12-13
Kinderschutz - § 8 a	14-15
Rolle der Fachkraft	16-17
Leistungsmanagement	18-19

Bei der Auswahl der Themen im vorliegenden Fortbildungskatalog haben wir uns orientiert an den Bildungs- und Erziehungsbereichen der „Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ sowie an den Modulen des Curriculums für Fort- und Weiterbildungen.

Für die Durchführung und Anerkennung von Fort- und Weiterbildungen auf der Grundlage des o. g. Curriculums unter Einhaltung der im Konzept benannten verbindlichen Standards liegt die Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern für den Fachdienst Jugend des Landkreises als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe vor (siehe auch § 17 KiföG M-V).

Ihre Fachberater für Kindertagesförderung
des Landkreises Ludwigslust-Parchim

■ Sexualisierte Sprache oder Provokation?

Sexualpädagogische Herausforderungen in Hort und Schule

anerkannt nach Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder in Mecklenburg-Vorpommern – Modul 4

Kinder im Grundschulalter befinden sich auf dem spannenden Weg zur Pubertät.

Diese sogenannte Vorpubertät geht mit der Bewusstwerdung des eigenen und des anderen Geschlechts einher. Dies spiegelt sich in ihrem Verhalten und ihrer Sprache wider.

In Ihrer beruflichen Praxis begegnen Ihnen diese Ausdrucksformen und Sie möchten Möglichkeiten kennenlernen, Kinder in dieser Phase entwicklungsgerecht zu begleiten.

Inhalte:

- Psychosexuelle Entwicklung
- Unterscheidung kindlicher und Erwachsenensexualität
- Sexualität und Sprache
- Methodenarbeit zum Thema Sexualität
- Elternarbeit
- Teamarbeit

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte im Hort
Referentin: Anne Baumann (Diplom-Sozialpädagogin)
Teilnehmerbeitrag: 95,00 €

Veranstaltungsorte: Ludwigslust Garnisonsstraße 1	Parchim Putlitzer Straße 25
Termine: 13. – 14. September 2021	07. – 08. Juni 2021
Zeit: 09.00 – 15.30 Uhr	09.00 – 15.30 Uhr
Raum: Kreistagssaal	Kleiner Solitär

■ Liebe mich am meisten, wenn alle meinen, dass ich es am wenigsten verdiene

Über die kindliche Aggression und wie Konfliktverhalten verstehend und hilfreich begleitet werden kann

anerkannt nach Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder in Mecklenburg-Vorpommern – Modul 1

Im Alter von 3-6 Jahren befinden sich die Kinder in einer wichtigen Phase der Entfaltung von persönlichen und sozialen Ressourcen, in der die Entwicklungsaufgabe darin besteht, die persönliche Individualität mit der sozialen Integration in Einklang zu bringen. Die Kinder werden immer selbstständiger in der Erfüllung ihrer eigenen Bedürfnisse und kommen dabei oft in Konflikt mit den Erwartungen der Außenwelt.

Es kommt zu verletzendem Streitverhalten und grenzüberschreitendem Handeln.

Es kann dabei ein Teufelskreis entstehen, bei dem die Kinder kaum Chancen finden, alternative Beziehungsmöglichkeiten zu entdecken.

Wir werden an diesem Studientag die Ursachen für Aggression bei Kindern erforschen um durch ein beziehungsorientiertes Arbeiten, Alternativen im Umgang mit herausforderndem Verhalten und Konflikten unter Kindern zu finden. Wir wollen hilfreiche pädagogische Ansätze im Umgang mit diesem Verhalten in Theorie und Praxis erarbeiten, damit Kinder aus dem Gefühl des Vertrauens und aus eigener Überzeugung heraus uns folgen können.

Dabei sind eine wertschätzende Grundhaltung und die Bereitschaft notwendig, die Beziehung zu den Kindern in den Mittelpunkt des pädagogischen Handelns zu stellen.

Ziel ist: Ausstieg aus dem Machtkampf anhand von einer kritischen Untersuchung von unseren eigenen Gefühlen und eigenem Verhalten in solchen Konflikten mit herausfordernden Kindern.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegepersonen
Referentin: Sabine Wille-Heuveldop (Diplom Psychologin, Psychodramatikerin, Fachkraft für Psychopädagogische Kindertherapie, Supervisorin, Coach)
Teilnehmerbeitrag: 90,00 €

Veranstaltungsort: Ludwigslust Garnisonsstraße 1	Parchim Putlitzer Straße 25
Termin: 09. September 2021	10. September
Zeit: 09.00 – 15.30 Uhr	09.00 – 15.30 Uhr
Raum: Kreistagssaal	Kleiner Solitär

■ Kunst – Hundertwasser mit Kindern

anerkannt nach Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder in Mecklenburg-Vorpommern – Modul 2

Die Auseinandersetzung mit Kunst bietet Kindern eine Fülle an verschiedenen Erfahrungen mit Farben, Materialien, Strukturen, Formen und Gefühlen.

Für die geistige, emotionale und seelische Entwicklung von Kindern ist die Beschäftigung mit Kunst ein unersetzlicher Weg und eine Bereicherung für ihr gesamtes Leben.

In dieser Fortbildung entdecken Sie als Erwachsene Ihre eigene Kreativität (wieder). Am Beispiel des Künstlers Hundertwasser erleben Sie die Lebendigkeit, Schönheit und Kraft von Kunst. Sie sind selbst schöpferisch tätig und schaffen damit die Voraussetzung, Kinder auf ihrer Suche nach ihren individuellen kreativen Ausdrucksmöglichkeiten zu begleiten.

Folgende Materialien müssen zu diesem Seminar von den Teilnehmern mitgebracht werden:

Klebestift, Klebepistole, Buntstifte, Filzstifte, Wasserfarben, Schere, Wollreste, Stoffreste, farbige Papierreste, Bleistifte, Kohlestifte, Pastel- bzw. Ölkreiden, Recyclingmaterial (leerer Karton, leere Joghurtbecher und diverse Verpackungen), Klebeband (Tesafilm), alte Zeitungen, mindestens einen Bogen schwarzes Tonpapier.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegepersonen

Referentin: Ute Stary (freie Dozentin, KiTa-Fachberaterin, Autorin)

Teilnehmerbeitrag: 140,00 €

Veranstaltungsorte: Ludwigslust | Garnisonsstraße 1

Termine: 24. – 25. August 2021

Zeit: 09.00 – 15.30 Uhr

Raum: Kreistagssaal

Parchim | Putlitzer Straße 25

26. – 27. August 2021

09.00 – 15.30 Uhr

Kleiner Solitär

■ Rechte Hand an linke Backe, dann ans Ohr die Hinterhacke

Lieder, Reime, Spielereien für die Arbeit mit kleinen Riesen und großen Zwergen

anerkannt nach Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder in Mecklenburg-Vorpommern – Modul 2

Beim Gang durch die Kindertagesstätte schlägt einem hier und da noch das Lied vom spannenlangen Hansel oder den Waschfrauen entgegen.

Die Zeiten haben sich geändert und so entsprechen viele Lieder, die jahrzehntelang zum festen Bestandteil in Kindertageseinrichtungen gehört haben, nicht mehr heutigen Lebensgewohnheiten und Anschauungen.

Dieses Seminar soll deshalb einen leichten Zugang zu neuen Liedern ermöglichen. Der Referent hat für dieses Seminar Lieder zusammengestellt, die sich leicht lernen, leicht vermitteln und leicht einsetzen lassen. Oft sind Seminarteilnehmer*innen überrascht, wie einfach dabei der Einsatz von Orff-Instrumenten (Xylophone/Metallophone und Rhythmusinstrumente) oder anderer Begleitinstrumente wie z. B. die Ukulele ist. Man muss nur wissen, wie.

Wie immer sind die Beispiele praxisorientiert und praxiserprobt. Die Kinder erfahren Musik von Anfang an und lernen spielerisch den Umgang mit Sprache und Musik. Ergänzt werden die Beispiele durch viele praktische Tipps, so dass auch Erzieher*innen mit wenig Musikerfahrungen von dieser Fortbildung profitieren.

Instrumente aus den Einrichtungen können mitgebracht werden.

Einzige Teilnahmevoraussetzung: Spaß an Musik und am Singen.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegepersonen

Referent: Olaf Wiesten (Musikpädagoge, Musiklehrer)

Teilnehmerbeitrag: 110,00 €

Veranstaltungsort: Ludwigslust | Garnisonsstraße 1

Termin: 20. – 21. Oktober 2021

Zeit: 09.00 – 16.00 Uhr

Raum: Kreistagssaal

Parchim | Putlitzer Straße 25

18. – 19. Oktober 2021

09.00 – 16.00 Uhr

Kleiner Solitär

■ Einander ähnlich und doch verschieden

Geschwister in Kita und Grundschule

anerkannt nach Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder in Mecklenburg-Vorpommern – Modul 1

Familien werden immer vielfältiger und damit steigen auch die Herausforderungen in den Institutionen, die Kinder betreuen und bilden.

Mit Geschwistern aufzuwachsen gehört für mehr als die Hälfte der Kinder zum Familienleben dazu. Rivalität und Liebe sind dabei als Entwicklungsmotoren zu verstehen.

Erstaunlicherweise wird jedoch die pädagogische Arbeit mit Geschwistern selten thematisiert.

Dabei steigen die Ansprüche für alle pädagogischen und psychologisch arbeitenden Fachkräfte durch die steigenden Geburtenraten und auch durch Trennungen von Eltern, die Patchworkfamilien entstehen lassen. Familienleben mit Kindern wird zudem immer komplizierter. Jedes vierte Kind kommt sogar aus einer kinderreichen Familie. Darauf sollten Pädagog*innen vorbereitet sein.

Im zweitägigen Seminar tauchen die Teilnehmer*innen in das Thema Geschwisterschaft ein, indem Grundlagen der Geschwisterforschung, der Dynamik von unterschiedlichen Geschwisterkonstellationen, Besonderheiten von Brüdern und Schwestern, Stief- und Halbgeschwistern vermittelt und diskutiert werden. Insbesondere der Praxistransfer und die Kommunikation mit Eltern spielen dabei eine wichtige Rolle.

Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegepersonen	
Referentin:	Dr. Inés Brock (Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Erziehungswissenschaftlerin, Dozentin und Hochschullehrerin, Autorin)	
Teilnehmerbeitrag:	105,00 €	
Veranstaltungsort:	Ludwigslust Garnisonsstraße 1	Parchim Putlitzer Straße 25
Termin:	14. – 15. April 2021	20. – 21. Oktober 2021
Zeit:	09.00 – 16.00 Uhr	09.00 – 16.00 Uhr
Raum:	Kreitagssaal	Kleiner Solitär

■ Der Topf beginnt im Kopf

anerkannt nach Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder in Mecklenburg-Vorpommern – Modul 1

„Wenn man am Gras zieht, wächst es nicht schneller“

afrikanisches Sprichwort

An dem Thema „Trockenwerden“ scheiden sich die Geister. Die Phänomene, die in diesem Zusammenhang sichtbar werden und bedrückend sind, machen deutlich, dass etwas schief liegt in der Grundhaltung gegenüber Kindern.

Ungeduldige Eltern, Großeltern, Nachbarn glauben etwas zu diesem Thema äußern zu müssen, als wäre das Trockenwerden ein Wettbewerb oder geeignet um den eigenen Wert aufbessern zu können, wenn das Kind nur schnell genug „trocken“ ist.

Alles braucht und hat seine Zeit.

Wir wollen uns mit diesem Thema unter folgenden Gesichtspunkten befassen:

- Beleuchtung der physiologischen und psychologischen Aspekte der Entwicklung hinsichtlich der Blasen- und Darmkontrolle und der Folgen, wenn in dieser Phase Beschämung stattfindet
- Begleitung dieses Entwicklungsschrittes in achtsamer, liebevoller Art und Weise
- Wickeln ist mehr als „Saubermachen“
- Brief an die Eltern und Großeltern
- Erfahrungsaustausch

Hinweis: Bitte bringen Sie Socken mit.

Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegepersonen
Referentin:	Patricia Baumgardt-Hartung (Freischaffend, Dipl. Theater-Kostümplastikerin, Tanztherapeutin BTD®, Lernbegleiterin für werdende Pädagog*innen, Referentin für frühkindliche Pädagogik, Malortdienende nach Arno Stern)
Teilnehmerbeitrag:	110,00 €
Veranstaltungsort:	Ludwigslust Garnisonsstraße 1
Termin:	10. – 11. November 2021
Zeit:	09.00 – 16.00 Uhr
Raum:	Kreitagssaal

■ Kinder begleiten in Zeiten der Trauer

anerkannt nach Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder in Mecklenburg-Vorpommern – Modul 3

Abschied nehmen, Tod und Trauer gehören immer noch zu den Tabu-Themen unserer Zeit, obwohl sie zum Leben eines jeden Menschen, unabhängig von dessen Alter, dazu gehören. Sowohl im privaten als auch im beruflichen Kontext kommen wir mit Trauernden in Kontakt.

Oft zeigt es sich, dass wir den Zugang zu gesellschaftlichen Ritualen, die in solchen Situationen hilfreich sind, verloren haben bzw. der Sinn nicht mehr nachvollziehbar zu sein scheint.

In diesem Seminar wollen wir uns dem großen Thema Trauer annähern und uns insbesondere den Bedürfnissen trauernder Kinder zuwenden. Dabei geht es nicht allein um den Verlust eines Menschen sondern um vielfältigste Trauerthemen, die Kinder und ihre Familie bewältigen müssen.

Folgende Fragen werden uns begleiten:

- Was ist eigentlich Trauer?
- Welche Reaktionen zeigen trauernde Kinder?
- Was brauchen sie und ihre Familien?
- Methodische und kreative Ansätze in der Arbeit mit Kindern
- Raum für eigene Fragen, Reflektion und Fallbeispiele

Hinweis: Bitte ziehen Sie bewegungsfreudige, wetterbeständige und möglichst bequeme Kleidung an, so dass wir sowohl draußen als auch drinnen mit Ton, Farben und Naturmaterialien arbeiten können.

Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegepersonen
Referentin:	Madlen Grolle-Döhring (Dipl.-Pädagogin, Trauerbegleiterin für Kinder und Jugendliche)
Teilnehmerbeitrag:	145,00 €
Veranstaltungsort:	Parchim Putlitzer Straße 25
Termin:	15. – 16. September 2021
Zeit:	09.00 – 16.00 Uhr
Raum:	Kleiner Solitär

■ Gefühlslandschaft Angst - kindliche Ängste verstehen

anerkannt nach Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder in Mecklenburg-Vorpommern – Modul 3

Kinder müssen Angst haben. So vieles, was sie erleben, ist neu. Jede neue Herausforderung ist auch eine Einladung ins Ungewisse.

Angst ist das Gefühl, das vor Ungewissem, potenziell Bedrohlichem warnt. Sie mobilisiert den Organismus: "Achtung, aufpassen".

Oft wird dieses Gefühl mit Abwertung belegt: "Du brauchst doch keine Angst haben." Die Angst der Kinder verdient unseren Respekt.

Neben der Erlaubnis Angst haben zu dürfen, brauchen Kinder Hilfen mit ihrer Angst umzugehen und sie zu bewältigen. Kinder vor Ängsten bewahren zu wollen, ist weder notwendig, noch sinnvoll.

Inhalte:

- Warum sind Ängste wichtig?
- Wie Kinder fühlen lernen und was die Gehirnforschung dazu sagt.
- Wege der Bearbeitung und Unterstützung des Kindes
- Emotionale Kompetenz im Alltag stärken
- Was Kindergefühle brauchen
- Was Erwachsene im Umgang mit Kindergefühlen brauchen

Hinweis: Bitte bringen Sie eine Matte, ein Kissen und Socken mit.

Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegepersonen
Referentin:	Patricia Baumgardt-Hartung (Freischaffend, Dipl. Theater-Kostümpplastikerin, Tanztherapeutin BTĐ®, Lernbegleiterin für werdende Pädagog*innen, Referentin für frühkindliche Pädagogik, Malortdienende nach Arno Stern)
Teilnehmerbeitrag:	110,00 €
Veranstaltungsort:	Ludwigslust Garnisonsstraße 1
Termin:	10. – 11. März 2021
Zeit:	09.00 – 16.00 Uhr
Raum:	Kreistagssaal

■ Stärkung von Fachkräften im Umgang mit schwierigen Fallverläufen

Aufbauseminar Praxisreflexion III

anerkannt nach Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder in Mecklenburg-Vorpommern – Modul 1, 2 und 4

Zugang zu Eltern zu finden und Kontakt zu halten in schwierigen Situationen, die mit (vermuteter) Kindeswohlgefährdung einhergehen, ist für Fachkräfte in Kitas und in der Tagespflege immer herausfordernd.

Als Fachkräfte sind Sie Dreh- und Angelpunkt im Kontakt zu Eltern und in der Stärkung der Motivation, geeignete Hilfen in Anspruch zu nehmen. Möglicherweise geraten Sie in einzelnen Fällen als Fachkraft unter Druck. Sie geraten evtl. selbst an eine Grenze.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen deshalb die Vervollkommnung Ihrer Kompetenz und Ihre psychische Stärkung als Fachkraft.

Das Seminar hat das Ziel, miteinander an schwierigen Fällen zu lernen, Kompetenzen in der annehmenden, klaren Gesprächsführung zu vervollkommen und (festgefahrene) Dynamiken zwischen der Familie und sich als Fachkraft zu erkennen. Ihre Sicherheit im Kontakt mit Eltern und Kindern soll gestärkt werden.

Der Praxistag lebt vom Einbringen Ihrer Erfahrungen.

Folgende Fragen werden wir diskutieren:

- Wie gelingt es mir, in schwierigen Fallverläufen Kontakt zu halten und mit abwehrenden Eltern über Auffälligkeiten bzw. Gefährdungen ihrer Kinder zu sprechen?
- Wie begegne ich scheinbar festgefahrenen Kontakten?
- Was brauche ich selbst als Fachkraft, um Herausforderungen des beruflichen Alltags bei Kindeswohlgefährdung meistern zu können?

Methoden: Arbeit an eigenen Fällen, Übungen zur Selbstreflexion, Wissensvertiefung

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegepersonen, die 2019 an der Veranstaltung „Aufbauseminar Praxisreflexion II“ teilgenommen haben

Referentin: Dr. Elke Nowotny (Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin)

Teilnehmerbeitrag: 75,00 €

Veranstaltungsort: Ludwigslust | Garnisonsstraße 1 **Zeit:** 09.30 – 16.30 Uhr

Termin: 19. Oktober 2021 **Raum:** Kreistagssaal

■ Umgang mit (vermuteter) Kindeswohlgefährdung: Partizipation von Kindern und Eltern, Hilfen platzieren, Kooperation gestalten

anerkannt nach Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder in Mecklenburg-Vorpommern – Modul 1

Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen haben neben vielen anderen Aufgaben Verantwortung im Rahmen des Schutzauftrags bei Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a SGB VIII.

Die Aufgabe des Einschätzens von Risiken der Kindeswohlgefährdung unter Beteiligung von Eltern und Kindern sowie des „Hinwirkens auf Hilfe“ ist herausfordernd.

Das Seminar hat zum Ziel, Sie sicherer werden zu lassen bei der Einschätzung der Risiken von Kindeswohlgefährdung und darin, wie das In-Kontakt-Kommen mit Familien gelingen kann, so dass Hilfe tatsächlich „ankommt“.

Sie sind eingeladen, eigene Fälle einzubringen.

Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt:

- Wie reagiere ich, wenn mir ein Kind über Misshandlung berichtet oder Vernachlässigung augenscheinlich ist?
- Welche Auffälligkeiten im Verhalten könnten auf Gefährdung des Kindeswohls hindeuten?
- Wie gelingt ein Minimieren der Kindeswohlgefährdung ohne die Abwehr von Kindern und Eltern zu erhöhen?
- Welche Kooperationspartner können Sie als Fachkräfte unterstützen?
- Wie Sorge ich für mich selbst als Fachkraft?

Methoden:

Wissensvermittlung, Kleingruppenarbeit mit Fallbeispielen, Rollenspiel, Selbstreflexion

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegepersonen

Referentin: Dr. Elke Nowotny (Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin)

Teilnehmerbeitrag: 60,00 €

Veranstaltungsort: Ludwigslust Garnisonsstraße 1	Parchim Putlitzer Straße 25
Termine: 12. April 2021	13. April 2021
Zeit: 09.30 – 16.30 Uhr	09.00 – 16.00 Uhr
Raum: Kreistagssaal	Kleiner Solitär

■ Beobachten, verstehen und dokumentieren

anerkannt nach Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder in Mecklenburg-Vorpommern – Modul 1

Wir sehen die Dinge nicht so, wie sie sind, sondern wie wir sind.

Anais Nin

Erzieher*innen sind Begleiter*innen, Entdecker*innen und Beobachter*innen von Kindern und deren Tätigkeiten.

Das interessierte und genaue Hinschauen auf Tätigkeiten von Kindern macht Erzieher*innen sichtbar, dass es immer Prozesse sind, in denen Kinder individuell und eigenständig forschen, experimentieren und ihr Weltwissen erweitern und festigen.

Informationen, die Pädagog*innen aus Beobachtungen gewinnen, sind vielfältig, mehrdeutig und entsprechen immer der eigenen Selektion und Interpretation, die unterschiedlich gewichtet ist.

Vorrangige und dringliche Fragen sollten sein:

- Was habe ich tatsächlich gesehen und gehört?
- Welchen Eindruck hat diese Situation, hat dieses Kind auf mich hinterlassen?

Ein ehrlicher Umgang mit sich selbst, so wie ein konstruktiver Austausch und Spiegelung mit Kolleg*innen sind notwendig, um ein stimmiges Beobachtungsmodell zu schaffen.

Das Seminar bietet Unterstützung für:

- wahrnehmendes Beobachten
- das Verständnis für Kinder und ihre Lernprozesse
- das Beobachten als Entdeckungsreise in kindliches Verhalten und als Schatz- statt Fehlersuche.
- die Einbettung der Beobachtung in den Alltag
- Dokumentation als gemeinsame Erinnerung, als Nacherzählung, als Mittel, Lernprozesse für Kinder individuell sichtbar und nachvollziehbar zu machen

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegepersonen

Referentin: Bettina Gerlach (Fachberatung, Trainerin und Fortbildnerin)

Teilnehmerbeitrag: 95,00 €

Veranstaltungsorte:	Ludwigslust Garnisonsstraße 1	Parchim Putlitzer Straße 25
Termine:	23. – 24. März 2021	18. – 19. Mai 2021
Zeit:	09.00 – 16.00 Uhr	09.00 – 16.00 Uhr
Raum:	Kreistagssaal	Kleiner Solitär

■ Achtsamkeit und Stressbewältigung im Kitaalltag

anerkannt nach Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder in Mecklenburg-Vorpommern – Modul 1

Pädagogische Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen fühlen sich in ihrem Arbeitsalltag oft gestresst. Sie hetzen durch den Tag, versuchen es allen Beteiligten recht zu machen und vergessen dabei oft das eigene Wohlbefinden.

Sehr schnell entstehen Stresssituationen, in denen wir uns überfordert fühlen, nervös oder gereizt reagieren oder ohnmächtig und niedergeschlagen sind.

Dabei wissen wir sehr genau: „Wer gut für sich sorgen kann, sorgt auch gut für andere!“

Hilfreich kann hier Achtsamkeit sein: innehalten, beobachten und wahrnehmen.

Die Frage ist nur: „Wie funktioniert das?“

In diesem Seminar erhalten Sie Anregungen, wie Sie mit den täglichen Anforderungen und Arbeitsbelastungen besser fertig werden. Sie erfahren, wie Sie Stress frühzeitig erkennen und angemessen begegnen.

Sie lernen darüber hinaus Aufmerksamkeitsübungen kennen, die das Leben im Kitaalltag entschleunigen.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegepersonen

Referentin: Stefanie Dettmer-Buhr (Erzieherin, Elternberaterin für Kinder, Jugendliche und deren Eltern, selbstständige Beraterin und Mediatorin)

Teilnehmerbeitrag: 150,00 €

Veranstaltungsort:	Ludwigslust Garnisonsstraße 1	Parchim Putlitzer Straße 25
Termin:	11. – 12. Oktober 2021	14. – 15. Oktober 2021
Zeit:	09.00 – 16.00 Uhr	09.00 – 16.00 Uhr
Raum:	Kreistagssaal	Kleiner Solitär

■ Gegensätze? Ziehen sich an!

Dank stärkenorientierter Teamentwicklung zur funktionalen Einheit

anerkannt nach Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder in Mecklenburg-Vorpommern – Modul 1

Teamentwicklung baut die bekannten Vorteile von Teamarbeit weiter aus, indem Leistungen gesteigert und höhere Motivation durch mehr Beteiligung (Partizipation), Lern- und Entwicklungschancen geschaffen werden.

Denn Teams sind, realistisch betrachtet, ein Organismus, der sich erst entwickeln muss. Man sollte daher nicht zwangsläufig jede Arbeitsgruppe oder formal definierte Gruppe sogleich als Team bezeichnen.

Die Entwicklung von Teams geht nicht linear, zielstrebig und mit immer größerer Effizienzsteigerung vor sich, sondern ähnlich einer Sportmannschaft muss das Team zusammenwachsen und die Möglichkeit haben, sich zu orientieren, Konflikte auszuleben und zu beseitigen, Kompromisse zu schließen, die Potentiale des Einzelnen kennenzulernen und so am Prozess zu wachsen.

Gehen wir diese Herausforderung gemeinsam und konkret an.

Zielgruppe: Leiter*innen Kindertageseinrichtungen, Hort

Referentin: Ursula Günster-Schöning (Pädagogin, Sozialfachwirtin, SeniorCoach QRC)

Teilnehmerbeitrag: 215,00 €

Veranstaltungsorte: Ludwigslust | Garnisonsstraße 1

Termine: 30. – 31. August 2021

Zeit: 09.00 – 16.00 Uhr

Raum: Kreistagssaal

Parchim | Putlitzer Straße 25

02. – 03. September 2021

09.00 – 16.00 Uhr

Kleiner Solitär

■ Leitung sein – und Leitung bleiben

Eine Herausforderung an den Arbeitsalltag

anerkannt nach Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder in Mecklenburg-Vorpommern – Modul 1

Der Beginn einer Leitungstätigkeit ist im Wesentlichen davon geprägt, sich hinsichtlich der bestehenden Strukturen und Abläufe kundig zu machen.

Nach einer Einarbeitungs- und Probezeit meldet sich der Leitungsalltag mit seinen vielfältigen Herausforderungen.

- Zusammenarbeit mit dem Träger
- Verwaltungsarbeit
- Umsetzung gesetzlicher Rahmenbedingungen
- Krisen- und Beschwerdemanagement
- Teamleitung und Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen
- Teamentwicklung
- Konzeptionsentwicklung
- Qualitätsentwicklung
- Umsetzung der Bildungskonzeption
- Fort- und Weiterbildung /eigene und die der Mitarbeiter*innen
- Zusammenarbeit mit Familien
- Gremienarbeit und berufspolitisches Engagement

Es bedarf einer guten Organisation und eines guten Organisationstalentes der Leitungskraft, um das alles zu bewältigen.

Wir wollen im Seminar an dieser Stelle anknüpfen und persönlichen aktuellen Fragen nachgehen und ein individuelles Profil erstellen, das auf die eigenen Kompetenzen, Ressourcen und Präferenzen zurückgreift und aktiviert. Anhand von Leitfragen werden Ideen entwickelt, um neue Impulse für die eigene Leitungstätigkeit zu finden und gezielte Umsetzungen vorzunehmen.

Neue Kraft und Energie, Freude und Erfolg in der Leitungstätigkeit sind das Ziel der Veranstaltung.

Zielgruppe: Leiter*innen von Kindertageseinrichtungen, Hort

Referentin: Ina Schütt (Erzieherin, Dipl.-Gruppentherapeutin, Mediatorin, Supervisorin (DGSv), Referentin)

Teilnehmerbeitrag: 130,00 €

Veranstaltungsort: Ludwigslust | Garnisonsstraße 1

Termin: 28. – 29. April 2021

Zeit: 09.00 – 15.30 Uhr

Raum: Kreistagssaal

Parchim | Putlitzer Straße 25

02. – 03. November 2021

09.00 – 15.30 Uhr

Kleiner Solitär



*Was wir von der Sonne lernen sollten:
Wenn sie kommt, dann lacht sie.*